© Biodiversity Heritage Library, http://www.biodiversitylibrary.org/; www.zobodat.at

Entomologische Nachrichten.

Begründet von Dr. F. Katter in Putbus.

Herausgegeben

von Dr. Ferd. Karsch in Berlin.

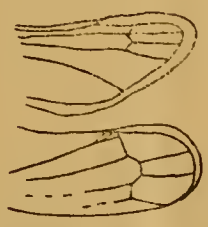
XXV. Jahrg. Februar 1899. No. 3 u. 4.

Beitrag zur Kenntnis der Cicadinengattung *Alebra* Fieb.

Von Dr. Kupka (Halle a/S.).

Gattung *Alebra* Fieb.

Körper mit den Decken schmal, lang gestreckt, Scheitel kurz, gleichbreit, halbsolang oder kürzer als hinten breit. Nebenaugen deutlich sichtbar am Übergang vom Scheitel zur Stirn. Fühler länger als der Clypeus. Pronotum hinten gerade, seitlich gerundet. Schildchen dreieckig, in der Mitte eingedrückt. Decken mit schmalem Rande, vier Endzellen. Flügel: Der erste Sector teilt sich



in der Flügelmitte, der eine Ast verläuft deutlich im Flügelrande, der andere bildet einen Umfangnerven. Unterhalb der Abzweigung sind der erste und zweite Sector durch einen Quernerven verbunden. Der zweite und dritte Sector stehen durch einen Winkelnerven in Verbindung, dessen nach der Flügelspitze gerichteter Scheitelpunkt einen Endnerven zum Umfangnerven entsendet.

1. *Alebra albostriella* Fall.

cf. Melichar: Cicadinen von Mittel-Europa. p. 317.

2. *Alebra flavocephala* nov. spec.

Gesicht und Scheitel: goldgelb, Augen: grün, an der Stirn einen dunklen fast schwarzen Punkt. Pronotum: braungrün, am Scheitel goldgelb, inmitten ein dunklerer

© Biodiversity Heritage Library, http://www.biodiversitylibrary.org/; www.zobodat.at

durch eine hellere Linie geteilter Fleck, seitwärts je ein kleinerer gleicher Makel, der sich bis auf das gelbe Schildchen fortsetzt. Schildspitze goldgelb. Decken durchsichtig dunkelgrün, glänzend. Abdomen: oben dunkel mit hellen Segmenträndern, unten heller. Beine: dunkelgrün.

Grösse: 4 mm. Fundort: Halle a/S. Zeit: August.

Neue afrikanische Termiten.

(Vorläufige Mitteilung)

Von Dr. Yngve Sjöstedt (Stockholm).

Termes tumulicola n. sp.

Geflügelte Imago: Aehnelt sehr *T. bellicosus* Smeath., womit diese Art lange vermischt worden, unterscheidet sich aber durch längere Flügel. Soldaten und Arbeiter sind von denen des *bellicosus* gut verschieden.

Länge mit Flügeln 41—42, Spannweite 72—76, Länge und Breite der Flügel resp. 34—35 und 8,5—9,5, Körper mit Kopf 19—20 mm.

Grösserer Soldat: Kopf rotgelb, nach vorn kaum bemerkbar schmäler; Mandibeln schwarz; Fühler kurz, erreichen nach hinten gebogen nicht den Nacken; Stirn ohne deutliche Rinne.

Totallänge 12—15, Kopf mit Mandibeln 7—7,5, Fühler 3,5 mm.

Kleinerer Soldat: Kopf rotgelb mit schwarzen Mandibeln; Stirn ohne Fontanellhöhle; Mandibeln ohne Zähne an der Innenseite; Fühler 17-gliederig, reichen nach hinten gebogen nur an die Vorderkante des Prothorax, das zweite und dritte Glied gleich lang.

Totallänge 8, Kopf mit Mandibeln 4,1 mm.

Arbeiter: Fühler mit 17 Gliedern, das 2. und 3. gleich lang; Kopf 2,2—2,8 mm breit (grösserer Arbeiter), oder nicht über 2 mm breit, mit einzelnen, ziemlich langen Haaren besetzt (kleinerer Arbeiter).

Liberia, Togo, Natal u. s. w. Mus. Hamburg, Berlin, Stockholm.

Termes vitrialatus n. sp.

Geflügelte Imago: Körper heller oder dunkler rotbraun; Flügel weiss-glashell; Nebenaugen mehr als ihr Durchmesser von den Facettaugen getrennt; mehrere Adern von dem äusseren, unteren Teil der Subcosta an die Spitze der Flügel; Prothorax gerade so breit als der Kopf mit

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: Entomologische Nachrichten

Jahr/Year: 1899

Band/Volume: 25

Autor(en)/Author(s): Kupka Paul L.B.

Artikel/Article: Beitrag zur Kenntnis der Cicadinengattung Alebra Fieb. 33-34